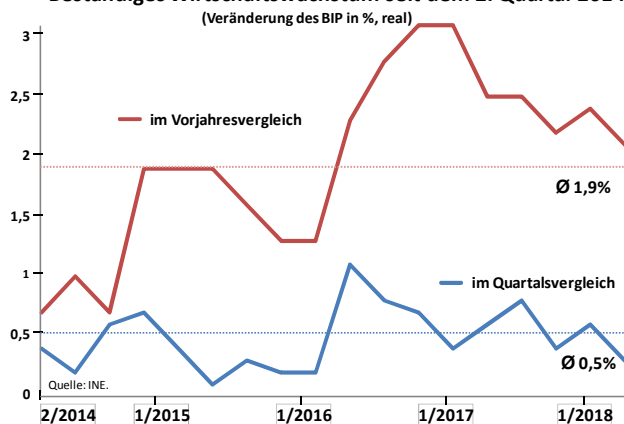


Langfristiger Wachstumstrend erneut bestätigt

Die portugiesische Wirtschaft zeigte sich im dritten Quartal 2018 erneut robust gegenüber dem außenwirtschaftlichen Umfeld. Das BIP erhöhte sich um 0,3% im Vgl. zum 2. Quartal 2018 sowie um 2,1% im Vorjahresvergleich. Damit verzeichnete Portugals Wirtschaft bereits das 18. Wachstumsquartal in Folge. Das Wachstumstempo liegt weiterhin über dem der Eurozone (BIP-Anstiege von jeweils +0,2% und +1,7%). Bezogen auf den Quartalsvergleich konnte der negative Beitrag der Nettoexporte durch Investitionen und Konsum mehr als ausgeglichen werden. Nach Steigerungsraten von 2,2%, 2,4% und 2,1% in den ersten drei Quartalen 2018 geht die Regierung weiterhin von einem Wachstum von 2,3% des BIP im Gesamtjahr aus (2019: +2,2%/BIP).

Beständiges Wirtschaftswachstum seit dem 2. Quartal 2014



Lage der Unternehmen verbessert sich kontinuierlich

Laut Unternehmensstatistik der Bank von Portugal für 2017 haben die portugiesischen Firmen ihre wirtschaftliche Situation seit dem Tiefpunkt im Jahr 2012 durchgehend verbessert. Herausforderungen wie Verschuldung, hohen Finanzierungskosten und einer schwachen Ertragslage wurden erfolgreich begegnet: Die Verschuldung sank 2017 im fünften Jahr in Folge von 58,6% des Betriebsvermögens im Jahr 2012 auf 52,2%. Die durchschnittlichen Finanzierungskosten lagen im vergangenen Jahr bei 3,7% und waren damit so niedrig wie seit 2006 nicht mehr. Auch hier gab es seit fünf Jahren kontinuierliche Rückgänge (2012: 5%). Die Rentabilität des Eigenkapitals stieg im Vergleichszeitraum von -1,8% auf 9%. Gleichzeitig legten die operativen Gewinnmargen von 7,4% auf 11% zu. Beide Indikatoren für die Ertragslage erreichten dabei ihre höchsten Werte seit 2010.

Volkswagen startet Software-Lab in Lissabon

In Anwesenheit des portugiesischen Staatspräsidenten Marcelo Rebelo de Sousa hat VW im vergangenen Monat ein Software Development Center in Lissabon eröffnet, in dem künftig 300 IT-Spezialisten Software vorwiegend für digitale Ökosysteme und interne Unternehmensprozesse im Konzern entwickeln werden. Allein 100 Fachleute werden für cloudbasierte Dienste speziell im Nutzfahrzeugbereich eingesetzt. Die Wahl eines der größten Arbeitgeber mit über 25-jähriger Tradition im Land fiel bewusst auf Lissabon, weil hier die Hochschulabsolventen die nötige Software- und Programmierkompetenz mitbringen.

Winterkollektion von ASPORTUGUESAS

Das mit den weltweit ersten Flipflops aus Kork bekannt gewordene Label des Start-Up-Unternehmens Ecochic bringt nun mit "City" seine erste Kollektion für den Herbst/Winter auf den Markt. Die Marke kombiniert Nachhaltigkeit mit Mode und Stil und setzt natürliche Rohstoffe ein. Das Ergebnis der intensiven Zusammenarbeit mit Corticeira Amorim und Schuhbranchenprimus Kyaia ist ein vielseitiges, kompromissloses Unisex-Modell aus wärmendem Wollfilz mit einer innovativen und strapazierfähigen Korksohle. Erhältlich sind die insgesamt 11 Modelle in verschiedenen Farben in Concept Stores oder auf www.asportuguesas.shoes.



©ASPORTUGUESAS

Neue Suchmaschine für Investoren

Aicep Global Parques hat eine neue Internetplattform erstellt, mit der die Standortsuche für Investitionsprojekte in Portugal erleichtert wird. Auf Portugal Site Selection finden nationale und internationale Investoren umfangreiche Informationen zu Industrie und Logistik und demnächst auch zu Dienstleistungen, wenn die Seite um das Büroraumangebot erweitert wird. Der Service ist öffentlich zugänglich und kostenlos und steht in portugiesischer und englischer Sprache zur Verfügung. Über diese Seite kann man sich auch fachlichen Rat zur Standortwahl und Niederlassungsgründung einholen.

Ausschreibung für das Kloster von Arouca

Am 23. November hat die öffentliche Ausschreibung zur Konzessionierung des Klosters Mosteiro de Santa Maria de Arouca begonnen, die zehnte im Rahmen des Revive-Programms, das Investoren 90 Tage einräumt, um Vorschläge zur touristischen Nutzung des historischen Gebäudes für 50 Jahre einzureichen. Das vom Zisterzienserorden im 12. Jahrhundert gegründete Kloster ist seit 1910 als Monumento Nacional klassifiziert und liegt im Herzen der Stadt Arouca, die zur Metropolregion Porto gehört. Mit dem Arouca Geopark gilt die Umgebung der Stadt als geologisches Museum unter freiem Himmel.



Mosteiro de Santa Maria de Arouca